

Hamburg, 16.12.2020

**Die SPD-Bundesfraktion will der von der Union geforderten Beschaffung bewaffneter Drohnen für die Bundeswehr nun doch nicht zustimmen. Ihr verteidigungspolitischer Sprecher Fritz Felgentreu legte sein Amt nieder.**

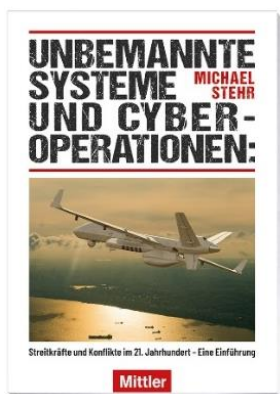
Laut ZDF habe sich die SPD-Fraktion sich darauf verständigt, einer Bewaffnung der Drohne Heron TP vorerst nicht zuzustimmen, teilte der verteidigungspolitische Sprecher Fritz Felgentreu mit. Stattdessen solle die öffentliche Diskussion über das Thema fortgesetzt werden.

Dieser Entscheidung ist eine im Mai 2020 gestartete Reihe von öffentlichen Anhörungen des Verteidigungsministeriums voraus gegangen, in der die Frage diskutiert wurde, ob die Bundeswehr mit bewaffneten Drohnen ausgestattet werden soll. Militärs, Politiker, Völkerrechtler und andere Vertreter der Gesellschaft debattierten seitdem über das Für und Wider.

Pünktlich zum Start dieser ebenso wichtigen wie kontroversen Debatte erschien im Oktober 2020 das Buch *Unbemannte Systeme und Cyberoperationen* von Dr. Michael Stehr. Darin liefert der Experte für Sicherheits- und Verteidigungspolitik eine handliche und zugleich alle wesentlichen Aspekte umfassende Einführung in das Thema.

Stehr befasst sich hierin auch mit den deutlichen »Schieflagen« der in Deutschland geführten Debatte, in der ethische Verpflichtungen gegenüber den eigenen Soldaten und der eigenen Bevölkerung ganz deutlich hintenan gestellt werden.

**Der Autor zur jüngsten Entwicklung:** „Für die Verteidigungsfähigkeit der Bundesrepublik stellt die aktuelle politische Entwicklung eine reale Gefährdung dar. Der Konflikt zwischen Aserbaidschan und Armenien lehrt in dramatischer Weise die Vorteile unbemannter Systeme in der militärischen Auseinandersetzung. Zudem führt dieser Konflikt vor Augen, dass unbemannte Systeme nicht allein in Auslandseinsätzen eingesetzt werden können, sondern schon heute eine entscheidende Rolle bei der Landesverteidigung spielen. Es ist absehbar, dass schon in wenigen Jahren ohne solche Systeme Landesverteidigung nicht mehr effektiv möglich sein wird. Auch die Frage der Verpflichtungen gegenüber Bündnispartnern wird dadurch tangiert.“



Michael Stehr

**Unbemannte Systeme und Cyberoperationen:**

Streitkräfte und Konflikt im 21. Jahrhundert – Eine Einführung

Klappenbroschur • 14,8 x 21 cm • 176 Seiten

€ (D) 19,95 | € (A) 20,50 | SFr\* 23,90

ISBN 978-3-8132-1103-0

**Pressekontakt:**

Sabine Fahrenholz, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: [presse@koehler-mittler.de](mailto:presse@koehler-mittler.de), [www.mittler-books.de](http://www.mittler-books.de) | Mittler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg

**Zum Buch**

Im ersten Teil werden anhand aktueller Technologien die unbemannten Systeme erläutert. Dabei wird mancher Mythos entzaubert und die Stellung des Menschen gegenüber seiner Technologie in den Fokus genommen.

Der zweite Teil erläutert aktuelle Fragestellungen: Was wird Technologie mittelfristig leisten können? Wie leistungsfähig könnten unbemannte Systeme in zwanzig Jahren sein? Welche Rolle spielt dabei der Cyberraum? Was heißt das für sicherheitspolitische Strategie und Gefechtsfeldtaktik? Welche Fragen müssen gestellt werden hinsichtlich Rüstungsentwicklung, Logistik, Ausrüstung und Ausbildung der kämpfenden Einheiten, Aufwuchsfähigkeit und Führung?

Der dritte Teil beantwortet völkerrechtliche Fragestellungen. Im Hinblick auf das Humanitäre Völkerrecht werden häufig geäußerte Befürchtungen entschärft und anhand ausgesuchter maritimer Beispiele verdeutlicht, dass rechtliche Herausforderungen eher an unerwarteter Stelle auftauchen.

Der vierte Teil widmet sich ethischen Fragestellungen und fokussiert auf ethische Verpflichtungen der Staaten gegenüber den eigenen Streitkräften und der eigenen Bevölkerung.

Das Buch bildet für Politiker und politisch Interessierte wie für Bundeswehrangehörige eine Grundlage für die Diskussion strategischer, taktischer, technischer, ethischer und völkerrechtlicher Fragestellungen, die Digitalisierung und technologische Entwicklung in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik aufwerfen.

**Zum Autor**

*Dr. jur. Michael Stehr*, Jahrgang 1966, hat im Staatsorganisationsrecht bei Hans-Peter Schneider in Hannover promoviert und ist seit 2000 tätig für die Redaktion der Fachzeitschrift MARINE FORUM am Deutschen Maritimen Institut. Er publiziert seit 1992 zu politischen, rechtlichen, militärischen und technischen Aspekten der maritimen Sicherheit und der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Für Interviews oder Gespräche steht Herr Dr. Michael Stehr zur Verfügung. Ihre Anfrage können Sie schriftlich an den Verlag richten.

**Pressekontakt:**

Sabine Fahrenholz, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: [presse@koehler-mittler.de](mailto:presse@koehler-mittler.de), [www.mittler-books.de](http://www.mittler-books.de) | Mittler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg